

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	3
TOP 2	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2017	3
TOP 3	Vorstellung des Dorferneuerungskonzeptes-Land-Plus durch Mitarbeiter der Fa. Stadt-Land-Plus.....	3
TOP 4	Beschluss: Antrag der Kirmesgesellschaft Mengerschied e.V. auf Nutzung des Gemeindehauses	4
TOP 5	Beschluss: Vergabe der Abrissarbeiten „Gasthaus zur Post“	4
	TOP 5.1 Vergabe der Abrissarbeiten	4
	TOP 5.2 Auftragsvergabe: Dokumentation zur Beweissicherung	4
TOP 6	Beschluss: Beauftragung zur Erstellung des Baumkatasters.....	5
TOP 7	Beschluss: Friedhofsangelegenheiten (Stand sicherheitsüberprüfung)	6
TOP 8	Beschluss: Anschaffung eines Mikrofons für Vortragsveranstaltungen im Gemeindehaus (großer Saal und Gesellschaftsraum).....	6
TOP 9	Beschluss: Sanierungen am Gebäude „Kindergarten Sonnenschein“	7
TOP 10	Beschluss: Sanierung der Decke im Jugendraum	8
TOP 11	Beschluss: Planung und Neubau der Brücke am Gemeindehaus	9
TOP 12	Mitteilungen und Verschiedenes.....	9
	TOP 12.1 Gebäudeversicherung.....	9
	TOP 12.2 Führung der Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl des/der Bürgermeister/in	10
	TOP 12.3 Bericht zur Sitzung des Wahlausschusses zur Neuwahl des Ortsbürgermeisters	10
	TOP 12.4 Brückengeländer Layenkaul.....	10

Datum:	27.03.2017
Beginn:	19:35 Uhr
Sitzungsleiter:	Beig. Hagen Suchardt

Ort:	Sitzungssaal Gemeindehaus
Ende:	21:22 Uhr
Protokollführer:	Karin Schygula

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Ratsm.	Braun, Timo	X		
2	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
3	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
4	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
5	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X		
6	1. Beig	Maurer, Hardy		X	
7	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
8	Beig.	Steffen, Heinz	X		
9	Beig.	Suchardt, Hagen	X		
10	Ratsm.	Ternis, Sina	X		
11	Ratsm.	Ternis, Timo	X		
12	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
13	Bgm.				
Gesamt:			11	1	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Anwesenden haben keine Einwände und keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung stellt Hagen Suchardt fest.

Hagen Suchardt begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, die erschienenen Bürger/innen und Frau Guhl vom Planungsbüro Stadt-Land-Plus, Boppard-Buchholz

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 13.02.17 wurde den Ratsmitgliedern per E-Mail übersandt.

Die eingegangenen Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet.

Die Anwesenden haben keine Einwände und keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Hagen Suchardt erklärt o.g. Niederschrift als genehmigt.

TOP 3 Vorstellung des Dorferneuerungskonzeptes-Land-Plus durch Mitarbeiter der Fa. Stadt-Land-Plus

Hagen Suchardt zeigt den vom Gemeinderat 2017 beschlossenen Zeitplan zur Dorferneuerung. Danach ist der Prozess mit einer Verzögerung von nur 3 bis 5 Monaten im Zeitplan. Das letzte Dorferneuerungskonzept wurde im Februar 1987 erstellt, somit vor fast genau 30 Jahren und ist bislang noch nicht fortgeführt worden. Üblich ist eine Fortführung alle 5 Jahre.

Sophie Guhl stellt die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes per PowerPoint-Präsentation vor (siehe Anlage 1 „Präsentation Dorferneuerungskonzept“)

Die Prioritätenliste der Maßnahmen soll in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden und mit einem Zeitplan versehen werden.

Bereits jetzt steht fest, dass die erste Priorität der Dorfplatz hat, wofür in 2017 Förderanträge für die Umsetzung in 2018 gestellt werden sollten. Ggf. könnte ein Architektenwettbewerb stattfinden.

Der Maßnahmenkatalog ist Bestandteil des Protokolls und wird an alle Gemeinderatsmitglieder versandt.

TOP 4 Beschluss: Antrag der Kirmesgesellschaft Mengerschied e.V. auf Nutzung des Gemeindehauses

Sebastian Roller, 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Kirmesgesellschaft Mengerschied e.V.“ hat einen Antrag gestellt (siehe Anlage 2 „Antrag Kirmesgesellschaft“).

Beschlussantrag: Dem Schreiben des 1. Vors. der Kirmesgesellschaft Mengerschied e.V. wird statt gegeben, wobei die Miet-Nebenkosten vom Mieter getragen werden.

Antragsteller: Hagen Suchardt, Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0
<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	<u>0</u>
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Beschlussantrag angenommen: ja nein

TOP 5 Beschluss: Vergabe der Abrissarbeiten „Gasthaus zur Post“

TOP 5.1 Vergabe der Abrissarbeiten

Am 24.03.17 hat im Auftrag der OG das Planungsbüro Jakoby + Schreiner, Kirchberg die Vergabeverhandlung mit den Anbietern geführt.

Beschlussantrag: Lt. Angebotsbeurteilung Planungsbüro Jakoby + Schreiner, Kirchberg: Abrissarbeiten „Gasthaus zur Post“ Auftragsvergabe an Fa. Tiefbau-Abbruch Otmar Hennchen, Bell/Krastel zum Angebotspreis von pauschal 50.872,50 €, incl. 19 % MwSt.

Antragsteller: Hagen Suchardt, Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0
<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	<u>0</u>
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Beschlussantrag angenommen: ja nein

TOP 5.2 Auftragsvergabe: Dokumentation zur Beweissicherung

Da das Gebäude „Gasthaus zur Post“ mit dem Nachbargebäude baulich verbunden ist, besteht ein Risiko des Auftretens von durch den Abriss verursachten Gebäudeschäden am Nachbarhaus. Vorsorglich soll daher eine Dokumentation des

baulichen Zustands des Nachbarhauses vorgenommen werden.

Das Planungsbüro Jakoby + Schreiner, Kirchberg empfiehlt das Ing.-Büro Liesenfeld, Simmern damit zu beauftragen.

Beschlussantrag: Das Ing.-Büro Liesenfeld wird beauftragt, eine Dokumentation zur Beweissicherung des baulichen Zustands des Nachbargebäudes des „Gasthaus zur Post“ vor dem Start der Abrissarbeiten für einen Preis von max. 500,00 € zu erstellen.

Antragsteller: Hagen Suchardt, Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0
Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Beschlussantrag angenommen: ja nein

TOP 6 Beschluss: Beauftragung zur Erstellung des Baumkatasters

Gesetzlich vorgeschrieben ist eine regelmäßige Prüfung von den gemeindeeigenen Bäume auf Verkehrssicherheit. Die Kommunen beauftragen i.d.R. dazu einen fachlich geeigneten Dienstleister. Die VGV bietet an, die Ausschreibung der Dienstleistung für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden durchzuführen.

Je nach Anzahl der Bäume ist mit folgenden Kosten zu rechnen
(Quelle: Angebot Fa. Baumpflege Scherer, Simmern von 2015 an Ortsgemeinde Holzbach):

Stückzahl: 100 bis 250 Bäume

Ersterfassung: 3,80 €/Stück, zzgl. Kosten von Plaketten (0,50 €/Stück)

Regelkontrolle: 2,50 €/Stück

Beispiel: 200 Bäume

Ersterfassung: 860 €

Regelkontrolle: 500 €

Nicht jeder Baum muss jedes Jahr kontrolliert werden.

Eine Klärung, ob die Bäume entlang von Rad- und Wanderwegen sowie Bäume auf Privatgrundstücken, die in den öffentlichen Raum hineinragen, geprüft werden müssen, erfolgt noch.

Beschlussantrag: Die VGV wird beauftragt, die Dienstleistung der Erstellung eines Baumkatasters auszuschreiben. Die Erstellung eines Baumkatasters, bestehend hierbei aus der Erfassung, der regelmäßigen, richtlinienkonformen Kontrolle und Nummerierung von Bäumen sowie der Erstellung einer digitalen Übersichtskarte. Die VGV wird beauftragt, die reversionssichere Dokumentation der Kontrollen

	durchzuführen.	
Antragsteller:	Hagen Suchardt, Beigeordneter	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
Beschlussantrag angenommen:	ja x	nein <input type="checkbox"/>

TOP 7 Beschluss: Friedhofsangelegenheiten (Stand sicherheitsüberprüfung)

Gesetzlich vorgeschrieben ist eine regelmäßige Prüfung der Standsicherheit von Grabsteinen auf gemeindeeigenen Friedhöfen. Die Kommunen lassen dies entweder durch eigene Mitarbeiter durchführen oder beauftragen fachlich geeigneten Dienstleister. Sofern eigene Mitarbeitende die Prüfung durchführen sollen, ist eine Schulung und Zertifizierung notwendig. Die VGV bietet an, die Ausschreibung der Dienstleistung für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden durchzuführen.

Es ist mit Kosten in Höhe von 0,60 € bis 1,00 € je Grabstein zu rechnen.

Sobald die Auftragsvergabe ansteht, muss geprüft werden, ob die Friedhofssatzung der OG angepasst werden muss.

<u>Beschlussantrag:</u>	Die VGV wird beauftragt, die Dienstleistung der regelmäßigen, richtlinienkonformen Prüfung der Standfestigkeit der Grabsteine auszuschreiben. Die VGV wird beauftragt, die revisionssichere Dokumentation der Kontrollen durchzuführen.	
Antragsteller:	Hagen Suchardt, Beigeordneter	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
Beschlussantrag angenommen:	ja x	nein <input type="checkbox"/>

TOP 8 Beschluss: Anschaffung eines Mikrofons für Vortragsveranstaltungen im Gemeindehaus (großer Saal und Gesellschaftsraum)

Eberhard Gundlach hatte sich in der letzten Sitzung bereiterklärt, 3 Angebote zu o.g. Anlage einzuholen. Er legt 1 Angebot vor. Lt. Ausschreibungsrichtlinien sind 3 Angebote notwendig. TOP 8 wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verlegt.

TOP 9 Beschluss: Sanierungen am Gebäude „Kindergarten Sonnenschein“

Am Sa., 18.03.17 hat der Bauausschuss sich vor Ort die Situation angeschaut und die notwendigen Sanierungsarbeiten diskutiert. Hier das Ergebnis:

	Kostenschätzung
a) Streichen der Holzfenster und Türen Haupteingangsseite:	4,0 T€
b) Kappen der Fensterbänke erneuern und 2 Fenster auf westlicher Giebelseite erneuern	2,5 T€
c) Streichen Sportraum und 1 Gruppenraum:	1,5 T€
d) Erneuerung Teppichböden in allen Gruppenräumen auf feuerhemmende Teppiche (unten, im Kletterturm auf 2. Ebene), 2 im Flur	3,0T€
e) Umwälzpumpe Heizungsanlage (Fa. Dämmen beantragt Zuschuss)	0,4 T€
f) Fassade: Westlicher Giebel sanieren und streichen	6,0 T€
g) Sockel auf Haupteingangsseite streichen	0,5 T€
h) Verkleidung des Treppengeländers	2,0 T€
Gesamt	19,9 T€
Haushaltsansatz in 2017:	12 T€

Am 04.05.17, 10.00 Uhr finden Gespräche statt, zwecks Erteilung einer Betriebserlaubnis hinsichtlich einer Steigerung der KiTa-Platz-Anzahl aufgrund der zukünftig zu erwartenden stärkeren KiTa-Kinder-Jahrgänge. Es gibt Überlegungen eine Wald-KiTa-Gruppe einzurichten. Im Rahmen der Besprechung soll auch über die bereits jetzt erforderliche Erweiterung des Essbereichs gesprochen werden. Eine Idee ist es, dies durch eine Essecke im EG-Flur zu realisieren.

Ende Mai wird im Rahmen der Betriebserlaubnisverfahren Brandschutz, TÜV, Gesundheitsamt und das Landesjugendamt vor Ort eine Sichtung vornehmen. In diesem Zusammenhang wird dann geklärt, wie die Geländerverkleidung und die Speiseraumabtrennung vorgenommen werden soll. Auch soll die Idee des KiTa-Teams besprochen werden, einen Speisenaufzug von Küche in 2. OG einzubauen.

Mitfinanziert soll die Maßnahme mit Bundesmitteln (Reste von nicht ausgezahlten Betreuungsgeldern) werden: Es stehen uns 3 Jahre lang in der VG 1.921 € je Jahr und je Gruppe zur Verfügung (4 Gruppen = 7.684 €/Jahr). Falls in einem Jahr von den verschiedenen KiTas nicht alles abgerufen wird, können wir ggf. zusätzliche Mittel erhalten. So haben wir in 2016 ca. 17.000 € Zuschuss erhalten können.

Beschlussantrag: Die VGV wird beauftragt Leistungsverzeichnisse zu o.g. Kita-Sanierungsmaßnahmen zu erstellen und die Maßnahmen auszuschreiben.

Antragsteller: Hagen Suchardt, Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen

11

Nein-Stimmen

0

Enthaltungen	0
Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
Beschlussantrag angenommen:	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Der Beschluss wird umgehend an Fr. Basgal, VGV weitergeleitet, damit diese die Zuschüsse beantragen kann.

TOP 10 Beschluss: Sanierung der Decke im Jugendraum

Am 18.03.17 hat der Bauausschuss die Situation vor Ort angeschaut und über Maßnahmen diskutiert. Ergebnis:

Grundlage sind Kostenschätzungen von Architekt Hans-Peter Michel, Simmern.

- a) Decke: Es sollen Deckenplatten gekauft werden (68 qm x 19,00 €/qm = 1.292 €)
Die Jugendlichen reinigen die vorhandene Tragekonstruktion, richten die Schienen und setzen die Platten ein (Ersparnis des Platteneinbaus ca. 950 €)
- b) Decke, Erweiterung Richtung Kegelbahn: Tragekonstruktion und Platten:
41,65 €/qm x 15 qm = 625 €
- c) Decken-Beleuchtung: Die alten Rasterleuchten sollen genutzt werden.
Ersatzleuchten und Zusatzleuchten für die Erweiterung Richtung Kegelbahn sollen durch Elektriker beschafft werden. Dies erachtet der Bauausschuss als günstiger als der komplette Austausch, der auf ca. 3.000 € geschätzt wird.
- d) Strom und zusätzliche Steckdosen im Kegelbahnbereich sollen installiert werden.
Kosten ca. 500 €
- e) Ausführung der Deckenplatten mit Modell „Fresko“ (höchster Schallschluckeffekt)

<u>Beschlussantrag:</u>	Architekt Hans-Peter Michel wird beauftragt die o.g. Bestellungen und Beauftragungen von Handwerksunternehmen durchzuführen.	
Antragsteller:	Hagen Suchardt, Beigeordneter	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
Beschlussantrag angenommen:	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

TOP 11 Beschluss: Planung und Neubau der Brücke am Gemeindehaus

Der Bauausschuss hat sich am 18.03.17 vor Ort die Situation angeschaut und über die Maßnahmen diskutiert. Ergebnis:

Das Planungsbüro Jakoby + Schreiner, Kirchberg hat die OG schriftlich darauf hingewiesen, dass eine Sanierung der Brücke zwischen Gemeindehaus und ehem. Ev. Kirche bzw. Anwesen Marc und Gaby Suchardt aufgrund der Hochwasserschäden im Mai/Juni 2016 im Vergleich zu einem Neubau unwirtschaftlich ist.

Der Bauausschuss empfiehlt:

- a) Ausführung: Stahlbeton, SLW60 (= Traglast 40 t)
- b) Breite 6 m
- c) Oberfläche: Beton-Besenstrich
- f) Durch ein Ausbaggern des Bachbetts bis auf das Gestücker und eine Höhersetzung der Brücke um geplante 15 cm, soll der Wasserdurchfluss vergrößert werden.
- g) Marc Suchardt bietet an, das Brückengeländer zu bauen. Er wird lediglich die Materialkosten berechnen.
- h) Die Planung und Bauleitung soll das Planungsbüro Jakoby + Schreiner, Kirchberg durchführen.

Beschlussantrag: Die Brücke über den Lametbach am Gemeindehaus wird wie oben beschrieben neu gebaut. Mit Planung und Bauleitung ist Jakoby +Schreiner, Kirchberg beauftragt.

Antragsteller: Hagen Suchardt, Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1
<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	0
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Beschlussantrag angenommen: ja nein

TOP 12 Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 12.1 Gebäudeversicherung

Der Preisvergleich für die Gebäudeversicherung incl. Elementarschadenversicherung der Gemeinde-Gebäude hat ergeben: Günstigstes Unternehmen ist die Allianz mit 3.738 €/Jahr. Dieser Vertrag läuft ab 01.01.2018. In diesem Jahr, 2017 besteht noch die Gebäudeversicherung der Generali. Diese wird in 2017 ergänzt durch das Elementarversicherungsmodul der Allianz für einen Jahresbetrag von 648 €.

Selbstbeteiligung: 500 €, außer bei Glasschäden

Zusatz: Bis zur Fertigstellung der Hochwasserschutzwand und der Durchführung des Brückenabrisses mit Ausbaggern des Bachbetts gilt eine Selbstbeteiligung von 15 T€.

Es wird vom Gemeinderat angeregt, die Ausbaggerarbeiten direkt mit Start der Bauarbeiten durchzuführen.

TOP 12.2 Führung der Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl des/der Bürgermeister/in

Hardy Maurer hat heute Morgen die Amtsgeschäfte niedergelegt. Ihm ist es nicht mehr möglich diese zu führen. Die Bürger/innen werden gebeten, sich entweder an die VGV oder die weiteren Beigeordneten Heinz Steffen oder Hagen Suchardt zu wenden.

TOP 12.3 Bericht zur Sitzung des Wahlausschusses zur Neuwahl des Ortsbürgermeisters

Heinz Steffen, Vorsitzender des o.g. Wahlausschusses, berichtet über das Ergebnis der heute von

19.00 Uhr bis 19.30 Uhr stattgefundenen Wahlausschusssitzung:

Weder bei der VGV noch beim 1. Beigeordneten sind Kandidatenvorschläge eingegangen.

Der Ausschuss hat daher beschlossen, dass die für 07.05.17 vorgesehene Wahl nicht stattfindet.

Weitere Informationen zum Prozedere der Neuwahl werden im kommenden Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 12.4 Brückengeländer Layenkaul

Lt. Eberhard Gundlach bedarf es auch dringender Sanierung des Brückengeländers der Layenkaul. Eine diesbez. Prüfung erfolgt.